

Aus dem Ortsgemeinderat

Am 04.09.2017 fand in Reuth, im Gemeindehaus, unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Ewald Hansen eine öffentliche und anschließend nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Reuth statt.

Aus der öffentlichen Sitzung:

Vorstellung der Maßnahmen des Projektes "Obere Kyll-natürlich gut"

Sachverhalt:

Für die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes infolge der Errichtung von Windenergieanlagen auf den Gemarkungen Hallschlag, Kerschenbach, Ormont, Reuth, Scheid und Stadtkyll wurden seitens der Genehmigungsbehörde neben den Ausgleichsmaßnahmen auch Ersatzgeldzahlungen festgesetzt, die von der Stiftung Natur und Umwelt RLP in Mainz verwaltet werden.

Die Verbandsgemeinde Obere Kyll hat zusammen mit Herrn Dipl.-Ing. agr. Gerd Ostermann von der Bürogemeinschaft für Naturschutz und Landschaftsökologie in Birgel und in Vorabstimmung mit den Ortsgemeinden einen Katalog von 25 Maßnahmen erarbeitet, welcher der Stiftung mittels Förderantrag über die Kreisverwaltung Vulkaneifel vorgelegt wurde.

Die Maßnahmen in Höhe von insgesamt 864.500 € sind von der Stiftung Natur und Umwelt mit Bescheid vom 13.07.2017 bewilligt worden. Die Abwicklung der einzelnen Projekte erfolgt künftig durch die Verbandsgemeinde aufgrund eines Geschäftsbesorgungsvertrages zwischen der Kreisverwaltung Vulkaneifel (Zuschussempfänger) und der Verbandsgemeinde Obere Kyll, namens und im Auftrag der Ortsgemeinden.

Die Maßnahmenkosten einschließlich Grunderwerb, Nebenkosten und späterer Folgemaßnahmen werden zu 100 % von der Stiftung übernommen.

Die fünf in der Ortsgemeinde Reuth geplanten Kompensationsmaßnahmen wurden dem Ortsgemeinderat heute durch Herrn Ostermann detailliert vorgestellt.

Beschluss:

Das Projekt „Obere Kyll – natürlich gut“ wurde dem Ortsgemeinderat heute eingehend durch Herrn Ostermann vorgestellt. Der Ortsgemeinderat stimmt diesen Maßnahmen zu.

Alle mit den Maßnahmen verbundenen Kosten werden zu 100 % von der Stiftung Natur und Umwelt RLP übernommen. Folgende Grundstücke sollen aufgenommen werden: Quellbereich Kalkerbach, Flur 6, Nr. 6, Flur 4, Nr. 44, Flur 4, Nr. 26 (Privatbesitz), wenn Ankauf durch Ortsgemeinde möglich.

Finanzangelegenheit - Laufende Kostenbeteiligung für den Rasensportplatz der Ortsgemeinde Olzheim

Sachverhalt:

Der Vorsitzende unterrichtet den Gemeinderat über das Schreiben der VG Prüm vom 09.08.2017, in dem auf die hohen Unterhaltungskosten der Sportanlage Olzheim hingewiesen und bei der Ortsgemeinde Reuth eine Kostenbeteiligung an diesen Aufwendungen beantragt wird. Rechtlich besteht hierzu keine Verpflichtung.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu bewilligen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Finanzierung erfolgt aus allgemeiner Rücklage und wird den kommenden Jahren im Haushalt eingeplant.

Finanzangelegenheit - Vergabe der Winterdienstarbeiten in der Ortsgemeinde Reuth**Sachverhalt:**

Der Werkvertrag über die Durchführung der Winterdienstarbeiten in der Ortsgemeinde Reuth endete zum 30.04.2017. Der Winterdienst soll jedoch für die Winterdienstperiode 2016/2017 und 2017/2018 weiterhin von Herrn Dichter auf der Grundlage des letzten Werkvertrages ausgeführt werden. Die Konditionen des abzuschließenden Werkvertrages sollen unverändert übernommen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beauftragt den Ortsbürgermeister zum Abschluss eines Werkvertrages zur Durchführung der Winterdienstarbeiten in den Jahren 2017/2018 und 2018/2019 mit Herrn Gerhard Dichter auf der Grundlage des bisherigen Werkvertrages.

Sonderinteresse/Ruhen des Stimmrechts:

Es wird auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung hingewiesen. Nach Erkenntnis der Verwaltung liegen bei folgenden Personen Ausschlussgründe vor:

RM Gerhard Dichter

Diese Aufzählung erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, so dass alle Beteiligten ihre eigene Prüfung vornehmen sollten.

Lagerhalle und Garage am Gemeindehaus Reuth - Auftragsvergaben**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über den aktuellen Sachstand. Danach steht die Ausschreibung für das Elektrogewerk noch aus. Damit nach der Submission nicht noch mal eine erneute Sitzung des Ortsgemeinderates stattfinden muss, empfiehlt es sich, den Ortsbürgermeister zu beauftragen, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Ortsbürgermeister zu beauftragen, den Auftrag für die Elektroinstallation nach der Submission an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Friedhof Reuth - Auftragsvergabe Urnenstelen**Sachverhalt:**

Es ist beabsichtigt, auf dem Friedhof in Reuth Urnenbestattungen in einer Urnenstele zu ermöglichen. Der Ortsbürgermeister informierte den Ortsgemeinderat über die Angebote für diese Urnenstelen.

Das günstigste Angebot hat die Fa. RölTec Freiraumsysteme aus Burscheid abgegeben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag über Urnenstelen an die Fa. RölTec zu vergeben.

Aus der nichtöffentlichen Sitzung:

Auftragsangelegenheiten

Sachverhalt:

Der Vorsitzende informierte den Rat, dass er für die Projektierung und die sich daran anschließende Bauleitung und Vermessung von 2 Fachbüros Honorarofferten eingeholt habe.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, den Auftrag für die Projektierung, Bauleitung und Vermessung an das Ing.-Büro Linscheidt, Schleiden-Broich zu vergeben.